

Bern, 9. Dezember 2011

## **Umweltspur und Sicherheit Langsamverkehr Laubeggstrasse**

Die Quav4 nimmt wie folgt zur geplanten Ausführung der neuen Umweltspur auf der Laubeggstrasse Stellung:

- Wir begrüßen die Verkürzung der Umweltspur auf die Höhe nach der Bantigerstrasse.
- Die Einrichtung der Mehrzweckfläche ist in unserem Sinn.
- Die Verlängerung des Velostreifens in Richtung Rosengarten ist zwar immer noch nicht nach unseren Wünschen, aber immerhin etwas länger. Leider ist er aber, gerade im heiklen Kreuzungsbereich und bergauf führend, für Velofahrer gefährlich und eng. Längerfristig wünschen wir uns eine bessere Lösung.
- Wir möchten Sie an diese Stelle nochmals an Ihr Versprechen erinnern, dass die Warte- und Einmündungssituation an der Kreuzung, für Richtung Ostring fahrende Velos, anlässlich der Sanierung der Ampelanlage 2012, entschieden verbessert werden soll. Wir können uns zur Verbesserung der Sicherheit und Attraktivität z.B. einen kurzen Velosack oder eine Veloampel vorstellen.
- Für das Quartier wäre eine Mitwirkung im Ampelanlage-Sanierungsprojekt wünschenswert, da wir ja als häufige Nutzer, vorwiegend Langsamverkehr, massgeblich davon betroffen sind. (Koordination über die Quartierkommission)
- Weiter möchte bitten wir darum, den Fussgängerübergang auf der Laubeggstrasse, Höhe Bürglenstrasse, nochmals auf die Verbesserung der Sicherheit hin zu überprüfen. Unserer Ansicht nach ist er gefährlich, weil er hinter einer Kuppe liegt und darum nicht gut sichtbar ist und weil er keine Mittelinsel hat. Gefährlich ist auch die Tatsache, dass viel Schwerverkehr auf dieser Strasse unterwegs ist, und dass die Autos, von der Autobahn und vom Wyssloch kommend, relativ schnell fahren. Zudem hat es am Morgen, mittags und abends auf dieser Teilstrecke oft Stau, was die Übersicht für Kinder und Autofahrer zusätzlich erschwert. Gerade weil er von vielen Kindern als Schulweg genutzt wird, scheint uns, angesichts der in letzter Zeit gehäuft vorkommenden Unfälle auf Zebrastreifen, eine rasche Verbesserung angebracht.